

Von Dipl.-Ing. Klaus-Peter Nicolay

# Faszinosum Druckerei

Die DE Druck AG in Effretikon hält sich gerne im Hintergrund, bewegt aber einiges mit frischen Ideen

## REPORTAGE



Zuerst war da eine Einladung der DE Druck AG in den Zoo nach Zürich – ein Essen im Ele-

fantenhaus, bei dem aufgetischt wurde, was Elefanten so essen und trinken: Brot, Früchte, Wasser und Fruchtsäfte. Und es gab Wissenswertes rund um die Dickhäuter. Einige Wochen später erlebten über 150 Kunden samt Familie die Elefanten im Circus Knie zur frühen Morgenstunde, bevor Rolf Bänninger in einem dritten Mailing mitteilte, man wolle doch jetzt ein Buch über Elefanten machen. Hunderte von Einsendungen vom Gedicht über Kinderbilder, Collagen, Fotografien und Fotoserien und vieles mehr. Und etwa ein Jahr nach dem Besuch in Zoo und Circus lag das Buch vor: »Faszinosum Elefant« genannt, umfangreich, groß und dickhäutig.

Ein Besuch auf der Internet-Seite der DE Druck AG ist eher ernüchternd. Kein Blinken, Flackern und keine Flut von Bildern – statt dessen der Hinweis, man könne doch im persönlichen Gespräch mit Firmenchef Rolf Bänninger alles über das Unternehmen erfahren. Understatement pur. Dabei hätte das Unternehmen einiges (auch auf seiner Internet-Präsenz) zu zeigen. Doch dies ist nicht Stil des Hauses. Die direkte, enge und persönliche Beziehung zu den

Kunden steht ganz oben. Und das nicht nur bei den jährlichen Events.

### Profis brauchen keine Anleitung

Sachlichkeit dominiert auch die Abteilungen von DE Druck, was nichts mit Kühle oder Nüchternheit zu tun hat. Aber das gesamte Unternehmen ist mit seinen 32 Mitarbeitern äußerst schlank aufgestellt und organisiert. So gibt es keine Abteilungsleiter, die nicht hundertprozen-

tig mitarbeiten würden. Administration, Außendienst und Kundenservice sind organisatorisch eine Einheit. Mit einer schlanken PrintPlus-Version deckt man administrative Arbeiten, Angebotswesen und Buchhaltung ab.

Vier Polygraphen arbeiten absolut eigenständig und wickeln ein jeweils anstehendes Projekt komplett ab. »Das hat den Vorteil, dass es wenig oder gar keine Kommunikationsprobleme gibt«, sagt Rolf Bänninger. Dabei ist die Vorstufe mit CtP von morgens bis abends 12 Stunden besetzt, während im Drucksaal im Zweischichtbetrieb gearbeitet wird. »Meine Mitarbeiter arbeiten eigenverantwortlich«, erläutert Rolf Bänninger. »Das sind Profis, die keine Anleitung brauchen.«

Im Drucksaal fallen die beiden neuen Komori Lithrone S29 sofort auf: eine Vierfarbenmaschine und eine Fünffarben mit Lackwerk im Halbformat. »Mit den beiden fast identischen Maschinen haben wir den Vorteil, dass die Drucker ohne Umstellung an die jeweils andere Maschine wechseln und arbeiten können.« Daneben setzt DE Druck noch eine kleinformatige Ryobi-Offsetmaschine ein.

### Zehn Jobs je Stunde

»Die Lithrone S29 bietet einen Automatisierungsgrad, der beispiellos kurze Einrichtezeiten ermöglicht«, so Peter Krieg, Verkaufsleiter Bogen- druck bei der Chromos AG. »Dazu





Aus einem Event wurde ein Buch. Fantastisch, was die Kunden der DE Druck AG zusammengetragen haben und was die Druckerei daraus gemacht hat. Ein Werk, das nicht nur im Wortsinn den Rahmen sprengt: »Faszinosum Elefant«, im Eigenverlag bei der DE Druck AG gedruckt und herausgegeben (gratis zu beziehen, solange der Vorrat reicht).



gehört das vollautomatische Plattenwechselsystem, das alle Druckplatten in weniger als zweieinhalb Minuten tauscht. Die vollautomatische Reinigung von Gummituch- und Druckzylindern sowie der Farbwalzen komplettieren die Automation.«

So seien zehn Auftragswechsel mit jeweils 200 Fortdrucken je Stunde möglich, erläutert Krieg. »Wenn die Standardwerte stimmen, ist dies durchaus machbar«, ergänzt Rolf Bänninger, »aber auch sonst benötigen wir nur 30 bis 50 Bogen bis zum verkaufbaren Produkt.« Natürlich räumt auch er ein, dass man nicht immer unter Idealbedingungen arbeiten kann. Dennoch sieht er so-

wohl im 50/70er Formatbereich als auch in der Automatisierung und der hohen Fortdruckgeschwindigkeit von 16.000 Bogen/Stunde einen Wettbewerbsvorteil gegenüber dem Digitaldruck. Und er ergänzt: »Andererseits kann ich im Halbformat aufgrund der geringen Rüstzeiten auch durchaus mit den Maschinen im Format 70 x 100 cm mithalten.« Dies um so mehr, da auch Lackwerk und Trockner hoch automatisiert sind. »Sonst macht man sich die Zeitvorteile beim Rüsten kaputt«, sagt Rolf Bänninger und stellt fest: »Früher dachte man in Maschinengeschwindigkeiten, heute in Rüstzeiten.« Auch in der Weiterverarbeitung ist die DE Druck AG optimal ausgestat-

tet: eine Wohlenberg-Baumann-Schneidestraße, zwei MBO Falzmaschinen und einem Müller Martini Sammelhefter mit sechs Stationen bewältigen den Produktionsausstoß der Druckmaschinen – beispielsweise Kunst- und Fotokarten in Millionenhöhe oder andere Akzidenzen von der Visitenkarte bis zum Buch.

Dabei zählt die DE Druck AG Unternehmen aus der Verlagswelt, aus Agenturen und Industrie, Autoindustrie, Banken und Versicherungen sowie typische KMUs zu ihren Kunden. »Wir können auch bei den kleiner werdenden Auflagen mit konventioneller Technik optimal produzieren. Denn mit den beiden Komori-Ma-

schinen haben wir echte Produktionsmaschinen im High-Level-Bereich und können andererseits aufgrund der geringen Rüstzeiten im Druck und unserer Ausstattung in der Weiterverarbeitung problemlos gegenüber dem Digitaldruck antreten.«

#### Echte Arbeitspferde

»Unsere Maschinen, sowohl von Komori wie von Ryobi, sind typische Arbeitspferde für Klein- und Mittelunternehmen«, stellt Peter Krieg fest. Standfestigkeit und Betriebssicherheit seien nachweislich extrem hoch, dadurch seien die für die Lebensdauer einer Maschine anfal-

## DruckChemie

### Die Quelle der Druckqualität



DruckChemie **entwickelt, produziert, liefert** und **entsorgt** nahezu alle **technisch-grafischen Flüssigkeiten** und Verbrauchsmaterialien für den Druck. **Gesundheitsschonende Produkte** und das **zertifizierte**

**Entsorgungsangebot** bezeugen unsere Verpflichtung gegenüber Mensch und Natur. Mit **innovativen Technologien** und **umfassendem Service** tragen wir dazu bei, dass Ihre Druckerei **perfekte Ergebnisse** erzielt.

DC DruckChemie AG  
Schöneich  
6265 Roggliswil  
Tel. 062-747 30 30  
Fax 062-754 17 39  
dc-schweiz@druckchemie.com  
[www.druckchemie.com](http://www.druckchemie.com)

**DRUCK**  **CHEMIE**  
Print Liquids Technology



Bei der DE Druck AG im schweizerischen Effretikon fallen die beiden neuen Komori Lithrone S29 sofort auf: eine Vierfarbenmaschine und eine Fünffarben mit Lackwerk im Halbformat. Die Drucker können ohne Umstellung an die jeweils andere Maschine wechseln.

lenden Gesamtkosten – also Investitionen plus Wartung und Reparatur – niedriger als bei anderen Marken. »Zudem hat Komori Automatismen und Arbeiterleichterungen schon vor anderen in den Markt eingeführt. Wie den automatischen Plattenwechsel oder das schnelle, automatische Waschen an der Lithrone-Baureihe.« Die Maschinen, so Peter Krieg, »sind auf jene Akzidenz-Betriebe ausgelegt, die sich einen Ausfall gar nicht erlauben können und die unter Konkurrenz-, Preis- und Termindruck jederzeit qualitativ höchst zuverlässig produzieren müssen«. Konstruktionsprinzipien der Maschinen also, die keinen Schnickschnack und keine Überdimensionierung mit sich bringen, die eine einfache aber sichere Bedienung zulassen und die eine durchgängig hohe Qualität erzielen.

Peter Krieg umschreibt es so: »Unsere Maschinen haben nur diejenigen Features, die auch Wertschöpfung erzielen. Den Luxus nicht genutzter

Überdimensionierung einer Maschine kann sich heute keine Druckerei mehr erlauben«. Und es sei japanische Mentalität vor allem im Geräte- und Maschinenbau, Lösungen oft viel länger zu entwickeln und zu optimieren, bevor sie auf dem Markt kommen, als der Wettbewerb. Was manchmal den Anschein erwecke, als hinkten sie hinterher. »Es ist aber genau anders: wenn die Maschinen verkauft werden, haben sie ihre Reife längst erreicht«.

Dies gilt übrigens auch für die Möglichkeiten der JDF-Vernetzung mit modernen Management Informationssystemen. Die DE Druck AG nutzt natürlich auch die Anbindung an die Vorstufe für die Übermittlung der Farbvoreinstellendaten. »Ohne CIP3 würde die Maschine gar nicht vernünftig laufen«, so Peter Krieg.

#### Vorwärts-Strategie

Rolf Bänninger ist überzeugt, dass er mit seinen neuen Maschinen quali-

tativ einen Schritt nach vorn macht, gleichzeitig wirtschaftlicher arbeiten und damit auch neue Kunden gewinnen kann. »Neue Kunden bedeuten aber immer ein gegenseitiges Herantasten«, sagt Rolf Bänninger. Und immer dann, wenn er gefragt wird, was denn nun die DE Druck AG von anderen Druckereien unterscheidet, antwortet er: »Die Persönlichkeit«.

Damit meint er vor allem den persönlichen Kontakt zu seinen Kunden. Und dies nicht nur bei Events wie dem »Faszinosum Elefant«, bei einem 2006 durchgeführten »Zauber- und Magie-Event« oder dem gemeinsamen nächtlichen Beobachten von Wildschweinen vom Hochsitz. »Da sind auch schon Freundschaften zwischen unseren Kunden entstanden«, schwärmt Rolf Bänninger.

Partnerschaft zählt für Rolf Bänninger aber nicht nur gegenüber seinen Kunden. Auch er will von seinen Lieferanten entsprechend behandelt

werden. »In diesem Zusammenhang fühlen wir uns bei der Chromos AG gut aufgehoben.« Dies habe die Entscheidung für die Komori-Maschinen deutlich mit beeinflusst.

Doch Rolf Bänninger ist niemand, der nur auf die Technik achtet. Im Gegenteil: »Nicht mehr Druckwerke, sondern mehr Marktpräsenz« ist seine Vorwärts-Strategie, die er logisch begründet: »Die Branche insgesamt profitiert nicht vom Aufschwung, weil sich alle Druckereien gegenseitig – vor allem über die Preise – bekämpfen«, so Rolf Bänninger. »Deshalb haben wir unsere eigenen Ziele und unsere eigene Politik, bei der wir unsere Kunden in den Mittelpunkt des Geschehens stellen.« Und man glaubt ihm. Eben: Faszinosum Druckerei.

➤ [www.dedruck.ch](http://www.dedruck.ch)

➤ [www.chromos.ch](http://www.chromos.ch)



## Wer nicht lesen will, kann hören!

Ergänzend zu den Informationen in der gedruckten Version des Druckmarkt sowie den Druckmarkt-Websites informiert das deutschsprachige Webradio/Podcast über Events, Printmedien, Publishing, Document Processing, Werbung, Kommunikation und Management.

[www.printradio.info](http://www.printradio.info)

